



TA-P000: M. GENTZEL

KREATIV: Rolf Huber in seinem Atelier auf dem Kunst- und Käsehof in Görbitzhausen. Hier zeigt er auch gern Besuchern, wie Drucke entstehen.

# Ein Fest für die Augen

Fünf Künstler aus dem Ilmkreis sind ab morgen bei der Kunstmesse arthuer 2008 dabei

Für viele Kunstfreunde steht am Wochenende ein Besuch der „arthuer 2008“ im Kalender. Insgesamt 135 Künstler aus allen Genres stellen sich in Erfurt vor – fünf Vertreter aus dem Ilmkreis werden dabei sein.

Von Antje KÖHLER

## ILMKREIS.

Auf der Ausstellerliste finden sich die Namen von Rolf Huber aus Wülfershausen, Ralph Eck aus Ilmenau, Doris Lachnitt aus Schmiedefeld, Dorsten Klauke aus Arnstadt und Sybille Suchy aus Achelstädt. Ab morgen zeigen sie an ihren Ständen in der Thüringenhalle eine Auswahl ihrer Werke und freuen sie sich auf Gespräche mit Galeristen, Künstlerkollegen und interessierten Privatpersonen. Von denen der eine oder andere vielleicht auch etwas kaufen möchte.

So bringt der Maler und Grafiker Rolf Huber aus Wülfershausen zum dritten Mal seinen neuen Kalender mit. Unter dem Titel „Hier und anderswo II“, im letzten halben Jahr entstanden, vereinigt er zwölf originale Farblithografien mit Motiven aus der Heimat, aber auch von

Reisen nach Italien, Frankreich und Großbritannien mit dem Arnstädter Volkshochschul-kunstkurs, den der 68-Jährige betreut. Der Kalender ist eine Rarität, nur zwölf Exemplare kann man kaufen. Außerdem finden Besucher an Hubers Stand (Nr. 77) einige neuere Ölgemälde und eine reiche Auswahl an Farblithografien.

Rolf Huber zeigt außerdem eine DVD mit einem kurzen Film zur Entstehung einer Lithografie und hat einen Stein vorbereitet, auf dem sich 80 Gäste dieser Veranstaltung verewigen und am Ende auch einen Druck mitnehmen können.

Sybille Suchy aus Achelstädt hat sich als Textilkünstlerin einen Namen gemacht und wie

Huber noch keine arthuer als Aussteller verpasst. Diesmal zeigt sie an ihrem Stand (Nr. 51) einige Körperdrucke auf Papier – mit dem eigenen Körper als Druckstock, wie sie erklärt. Aber auch textile Arbeiten wird die 43-Jährige in ihrer Eckkoje ausstellen. Nach dem Erfolg ihrer Filzköpfe zur letzten Kunstmesse hat sie daran



STELLEN AUS: Dorsten Klauke aus Arnstadt und Sybille Suchy aus Achelstädt.

weitergearbeitet. So entstehen ganz schlichte Formen, entwickelt aus einer Kugel. Die aus Sachsen stammende Künstlerin, die in Schneeberg Textildesign studierte, schätzt die arthuer vor allem auch als Podium, um Kollegen kennenzulernen oder wiederzutreffen: „Es ist für mich wie ein Fest. Man hat Zeit und freut sich, dass man sich sieht.“

Der Maler Dorsten Klauke, der aus Erfurt stammt und seit acht Jahren in Arnstadt lebt, hat für seinen Stand Nr. 66 fünf Bilder aus seinem neuesten Projekt ausgewählt. Darin versucht er, „die Missachtung salonfähig zu machen“. Der 49-Jährige greift die beschmierten und beklebten Häuserwände auf, die überall auf dieser Welt gegenwärtig sind, und „baut“ darum eine bestimmte Geschichte. Große Hoffnungen, bei der Kunstmesse etwas zu verkaufen, hat Dorsten Klauke nicht. Aber er will dabei sein, Präsenz zeigen, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Kollegen trifft er auch häufig in der Arnstädter Kunsthalle, die er leitet, und in der am Sonnabend um 19.30 Uhr die nächste Ausstellung mit Malerei von Urs Grosch und Detlef Liefertz eröffnet wird.